



Hie Guelf- Hie Ghibellin!

Ein Kulturroman
aus der Hohenstaufen-Zeit
von Franz Wolfram
Scherer

Von größtem Interesse
für alle evangelischen
und katholischen
Buchhandlungen

„Unsere Zeit braucht Männer Eurer Art!“

Diese Worte des Ritters Lanzelot vom See kann das deutsche Volk am besten auf den Dichter selbst anwenden. Scherer zeigt uns im Spiegel der Vergangenheit die Gegenwart; er ist ein ehrlicher Gottsucher, und man muß sagen: er hat — niemandem zulieb und niemandem zuleid — den sehr heiklen Stoff, der zu einseitigen Ausfällen geradezu verlockt, glänzend bemastert. Der Roman, der in Salzburg, Reichenhall und Umgebung spielt, ist ein ernster Weckruf an das deutsche Volk, der nicht überhört werden darf, wenn es germanische Eigenart und geistige Freiheit behalten will. (Cherusker.)



➔ Für Geschäftsherren und Gehilfen: ➔

mit 50% für eigenen Gebrauch

Geheftet M. 4.-	} Bar 40%	} 1-2 Probe-Exempl. mit 50%
Ganzlehn. M. 6.-		



Verzeichnis im Verlangzettell



Auslieferung: K. F. Koehler, Kommissionsgeschäft, Leipzig.

Hans Hübner Verlag / Hannover